

Syllabus
ISS3251 Wissenschaftliches Arbeiten
Dr. Jessica Frank, Prof. Dr. Udo Wupperfeld
Sommersemester 2022

Niveau	Bachelor	
Credits	2	
SWS	2	
Workload	60 Stunden	
Voraussetzungen	Vorkenntnisse nicht erforderlich; empfohlen: Statistik I (BAE1054)	
Uhrzeit	s. LSF	
Raum	s. LSF	
Starttermin	s. LSF (Blockveranstaltung im September 2022)	
Lehrende(r)	Name	Dr. Jessica Frank Prof. Dr. Udo Wupperfeld
	Büro	T2.2.13 (Dr. Frank) T1.4.25 (Prof. Wupperfeld)
	Virtuelles Büro	Virtuelles Büro Dr. Jessica Frank Virtuelles Büro Prof. Wupperfeld
	Kolloquium	s. LSF (Dr. Frank) Donnerstag, 13:45 – 15:15 Uhr (Prof. Wupperfeld)
	Telefon	07231 28-6136 (Dr. Frank) 07231 28-6638 (Prof. Wupperfeld)
	Email	jessica.frank@hs-pforzheim.de udo.wupperfeld@hs-pforzheim.de

Kurzbeschreibung

Im Rahmen dieser Vorlesung werden Studierenden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Die Studierenden werden auf deren Anwendung für verschiedene Arbeiten in den folgenden Semestern vorbereitet.

Gliederung der Veranstaltung

Der Inhalt der Blockveranstaltung ist bestimmt durch die Vielfalt möglicher Ansätze wissenschaftlichen Arbeitens für Wirtschaftsingenieure. Die Struktur des Kurses folgt den Inhalten:

- Bearbeitung wissenschaftlicher Probleme
- Handwerkszeug wissenschaftlichen Arbeitens (Nutzen von Quellen, Zitieren)
- Qualitative Methoden in der Wissenschaft (Fallstudienforschung, Interviews)
- Quantitative Methoden in der Wissenschaft (Hypothesen, Statistik, Messungen)
- Darstellung von Daten und deren Analyse
- Form der wissenschaftlichen Arbeit

Eine kritische Betrachtung der verschiedenen Methoden und Ansätze ist Bestandteil der gegebenen Unterthemen. Ethisches Handeln in der Wissenschaft und Forschung ist hier ebenso Bestandteil und Teil der Überlegungen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

Lernziele der Veranstaltung und deren Beitrag zu den Programmzielen

Lernergebnis	Beitrag
LE 1.5 Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Mathematik haben.	Anwenden der Grundlagen in Fallbeispielen, Vertiefung in der Erstellung von Tabellen und Diagrammen.
LE 3.1 Die Studierenden sind in der Lage, analytische Fähigkeiten konstruktiv und kritisch auf komplexe Problemstellungen anzuwenden.	Studierende sind in der Lage, das Forschungsproblem aus einem weiteren Kontext heraus zu identifizieren und können das Problem entsprechend abgrenzen, um dies mit Problem dann mit eingeführten wissenschaftlichen Werkzeugen/Methoden zu analysieren.
LE 5.1 Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Sachverhalte in klarer schriftlicher Form auszudrücken.	Studierende üben den Umgang mit Werkzeugen der wissenschaftlichen Arbeit, um so auch die Ergebnisse klar zu kommunizieren.

Lehr- und Lernkonzept

Dieser Kurs wird in einer einwöchigen Blockveranstaltung gehalten. Ein Wechsel zwischen Plenumssitzungen (Vorlesungen) sowie Gruppen- und Einzelübungen wird es Studierenden ermöglichen, sich in die verschiedenen Themen und Fragestellungen einzuarbeiten. Durch das gegenseitige Feedback zwischen Studierenden innerhalb der Gruppenübungen, angeleitet durch Lehrpersonal, werden Studierende so für die anstehenden Themen sensibilisiert. Eine Einordnung des Gelernten wird durch die Zusammenführung im Plenum gewährleistet. Zusätzlich werden Studierende im Selbststudium einzelne Textbausteine/Übungen erarbeiten.

Durch individuelles Feedback zu diesen Textbausteinen/Übungen wird ein qualitativ hohes Verständnis von Seiten der Studierenden bzgl. des Lehrinhalts antizipiert.

Die Lehrenden stehen als Gesprächspartner zur Verfügung und geben Unterstützung und Ratschläge. Eine Rückkopplung zu Gelerntem erfolgt vorwiegend durch persönliche Gespräche.

Literatur und Kursmaterialien

- Verschiedene Artikel sowie die vorgetragenen Folien werden per E-Learning zu Verfügung gestellt.
- Aufgabenstellungen für Übungen sind gegeben

Leistungsnachweis

Ob die bzw. der Studierende die Qualifikationsziele erreicht hat, ist anhand der Mitarbeit während des Kurses sowie durch Abgabe von 3 Arbeiten zu beweisen.

Zeitplan

k. A. (tbd)

Akademische Integrität und studentische Verantwortung

- Beteiligen Sie sich aktiv an den Diskussionen zu den jeweiligen Themengebieten und nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre fachlichen Kenntnisse, Ihr Ausdrucksvermögen sowie den fachspezifischen Sprachgebrauch aktiv einzuüben.
- Die Lehrenden begrüßen es, wenn sich die Studierenden über die Inhalte der Lehrveranstaltung austauschen. Wenn Probleme und Fragen auftreten, können Mitstudierende einen wertvollen Beitrag zur Steigerung des eigenen Verständnisses leisten. Ansonsten gelten die allgemeinen Regeln des menschlichen Zusammenlebens, des Anstands und der Sitte.

Verhaltensregeln für Studierende

- Nutzen Sie die für die Lehrveranstaltung vorgestellte Sekundärliteratur, um den Vorlesungsstoff kritisch zu reflektieren
- Nutzen Sie die Übungen, um Ihr Verständnis der Problemstellungen zu schärfen
- Seien Sie offen für die Lehrinhalte

[Link zu den Verhaltensregeln für Online-Lehre](#)

Selbstverständnis als Lehrende/r

Dr. Frank: Ihr Lernen ist mir ein Anliegen, dabei möchte ich Sie unterstützen.

Falls Sie mit der Lehrveranstaltung Probleme haben oder sich Fragen ergeben, können Sie mich gern kontaktieren. Um Ihr Verständnis sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie bei Unklarheiten Fragen stellen und/oder mich darauf aufmerksam machen, wo Inhalte unverständlich bleiben.

Prof. Wupperfeld: k. A.

Sonstige Informationen

Sprache: Deutsch

Covid-19: Bitte beachten Sie, dass sämtliche Angaben sich aufgrund der Covid-19 Pandemie noch ändern können. Verfolgen Sie entsprechend die aktuellen Informationen auf www.hs-pforzheim.de sowie auf dem eLearning Portal Moodle.

Lernergebnisse:

Die Studierenden

- haben vertieftes Wissen über verschiedene wissenschaftliche Ansätze und deren Anwendbarkeit,
- verstehen die Grundzüge gängiger Werkzeuge der Wissenschaften im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen und können diese Werkzeuge anwenden,
- kennen die Techniken des akademischen Schreibens und können sie sicher anwenden,
- können Ergebnisse von wissenschaftlicher Arbeit regelgerecht darstellen.